

Schutz und Gerechtigkeit für Frauen in Afghanistan

Drei Jahre nach der Machtübernahme durch die Taliban verschärft sich die Menschenrechtskrise in Afghanistan: Die Taliban erlassen immer mehr Gesetze, die die Grundrechte von Frauen und Mädchen im ganzen Land noch stärker einschränken.

Seit die Taliban 2021 die Macht übernommen haben, nehmen die Menschenrechtsverletzungen in Afghanistan massiv zu. Frauen sind von allen Aspekten des Lebens auf sozialer, wirtschaftlicher und politischer Ebene ausgeschlossen. Den Frauen wurde gar verboten, in der Öffentlichkeit zu sprechen. Missbräuche wie Folter und Misshandlung, willkürliche Inhaftierungen oder Verschwindenlassen werden ungestraft fortgesetzt. Es wurden immer stärkere Einschränkungen des Rechts auf freie Meinungsäusserung, friedliche Versammlung und politische Beteiligung von Frauen eingeführt. Die Rückkehr der Körperstrafen und das Fehlen einer unabhängigen Justiz verschärfen diese Probleme noch. Die Betroffenen haben keine Möglichkeit, sich auf juristischem Weg gegen die Ungerechtigkeiten zu wehren. Bisher hat die internationale Gemeinschaft keine wirksame Massnahme ergriffen, um sie zu schützen.

Die Schweiz muss mehr tun, um die Rechte der Frauen und des afghanischen Volkes zu schützen

Anfang September eröffnete die Schweiz in Kabul wieder ein humanitäres Büro, das nach der Machtübernahme durch die Taliban geschlossen worden war. Ab dem 1. Oktober 2024 übernimmt die Schweiz den Vorsitz des Uno-Sicherheitsrats.

Wir fordern deshalb den Bundesrat auf:

- alle ihm zur Verfügung stehenden Druckmittel einzusetzen, um **die Taliban dazu zu bewegen, die Rechte von Frauen und Mädchen zu schützen**, die geschlechtsspezifische Verfolgung zu beenden und den Frauen die volle Teilhabe am sozialen, politischen und kulturellen Leben zu ermöglichen.
- sich in der internationalen Gemeinschaft dafür einzusetzen, die **dringende Einrichtung eines unabhängigen internationalen Mechanismus zur Untersuchung von Völkerrechtsverbrechen** und schweren Menschenrechtsverletzungen in Afghanistan zu fordern.
- mehr verfolgten afghanischen Frauen und Mädchen ermöglichen, in der Schweiz Schutz zu erhalten, indem **humanitäre Visa erleichtert werden, das Resettlement-Programm wieder aufgenommen wird** und andere sichere und legale Fluchtwege gewährt werden.

Senden Sie mir bitte kostenlos Information zu Amnesty International

(Dieser Teil wird vor dem Weiterleiten der Petition abgetrennt).

Bitte ankreuzen wenn erwünscht!



	Name	Vorname	Adresse	Unterschrift	<input type="checkbox"/>
1					<input type="checkbox"/>
2					<input type="checkbox"/>
3					<input type="checkbox"/>
4					<input type="checkbox"/>
5					<input type="checkbox"/>
6					<input type="checkbox"/>
7					<input type="checkbox"/>
8					<input type="checkbox"/>
9					<input type="checkbox"/>
10					<input type="checkbox"/>

Bitte ausgefüllte Bögen bis **12. Dezember 2024** zurücksenden an: